

Bad Feilnbach: Über 12 Kilo Koks



Schleierfahnder der Grenzpolizeiinspektion Raubling spürten bei einer Fahndungskontrolle etwa 12,5 Kilo Kokain auf. Die Beamten der Grenzpolizeiinspektion Raubling überprüften im Rahmen ihrer Streifentätigkeit auf der Autobahn A8 am Samstag gegen 3 Uhr auf Höhe der Eulener Filz einen Pkw mit deutscher Zulassung. Der Fahrer, ein 28-jähriger albanischer Staatsangehöriger, befand sich auf dem Weg in Richtung Österreich.

Im Zuge der Kontrolle entdeckten die Fahnder insgesamt 12,5 Kilo Kokain, die im Fahrzeuginneren versteckt waren. Näheres zu dem dringend Tatverdächtigen und seiner genauen Fahrtroute sind derzeit noch Bestandteil der laufenden Ermittlungen. Gegen den 28-Jährigen ordnete der zuständige Richter am Amtsgericht Rosenheim die Untersuchungshaft an. Ihm wird die Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge zu Handelszwecken zur Last gelegt.

Die weiteren kriminalpolizeilichen Ermittlungen übernahm die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift Südbayern (GER Südbayern) des Bayerischen Landeskriminalamtes und des Zollfahndungsamtes München unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Traunstein.